



19 neue WerkmeisterInnen für die Steiermark!

Der erste Lehrgang der berufsbegleitenden Werkmeisterschule Technische Chemie und Umwelttechnik war ein voller Erfolg.

„Die Ausbildung hat mir breites chemisches Fachwissen in genau der richtigen Dosierung gebracht. Auch im Bereich der Mitarbeiterführung konnte ich das vermittelte Wissen umsetzen“, freut sich etwa Karl-Heinz Magg, frischgebackener Werkmeister, über seine neuen Fertigkeiten in den Bereichen Wirtschaft und Chemie.

„Die KandidatInnen haben vier Semester lang motiviert gearbeitet und damit die Qualifikation als mittlere technische Führungskräfte in Wirtschaft, Industrie und Gewerbe erworben“, zeigt sich auch Andrea Hickel, Leiterin der Ausbildung, von den TeilnehmerInnen begeistert.

Einzigartig: Offener Zugang

Steiermarkweit einzigartig ist der offene Zugang zur berufsbegleitenden Werkmeisterschule. LehrabsolventInnen aus allen chemischen oder Chemie-verwandten Bereichen können mit der Ausbildung ihre Jobchancen verbessern und den Grundstein für ihre weitere Karriere legen. Denn: die Nachfrage nach Arbeitskräften in den Bereichen Technische Chemie und Umwelttechnik steigt.

Neu: Module für ungelernte Arbeitskräfte

Auch für Personen ohne chemische Grundausbildung gibt es ab Herbst 2011 das erste Mal die Möglichkeit, einzelne Module des Lehrplans zu absolvieren und damit eine chemische Grundausbildung zu erlangen.

Anmeldungen für den nächsten Lehrgang (Start September 2011) bzw. Module sind noch bis 14. September möglich.

Interessierte können sich unter 0316/38 11 53-16, info@chemieschule.at und www.chemiewerkmeisterschule.at informieren.

Rückfragehinweis:

Werkmeisterschule Technische Chemie und Umwelttechnik
Triester Straße 361
8055 Graz (beim Brauhaus Puntigam)

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Hickel, Schulleiterin

andrea.hickel@chemieschule.at

0316/38 11 53-16

0664/501 99 67

www.chemiewerkmeisterschule.at

www.chemieundbildung.at